



## SETZT DIE LATTE HOCH!

**BENCHMARK** ist der Ertragsieger in unzähligen Versuchen. Nach einer ertragsstarken dreijährigen Wertprüfung folgten auch in den darauffolgenden Jahren (2015 - 2018) sehr hohe Praxiserträge, die begeistern! **BENCHMARK** überzeugt in der Spätsaat, als Stoppelweizen und im Anbau nach Mais. Grund hierfür sind herausragende Resistenzen und die gute Standfestigkeit.

## VORTEILE VON BENCHMARK

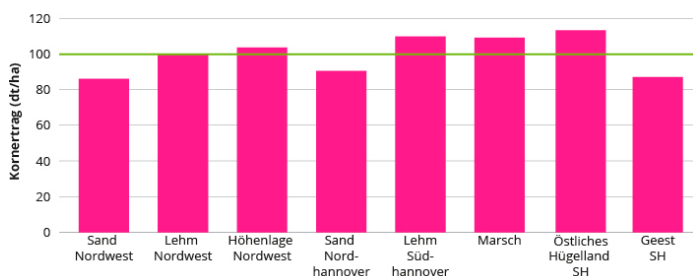
- Bewährte B-Höchstleistungssorte mit günstiger Abreife
- Leistungsstarke Kombination aus Halmbruch-, Mehltau- und Blattseptoriaresistenz
- Gute Fusariumtoleranz
- Günstige Abreife und ausgezeichnete Standfestigkeit
- Solide B-Qualität mit Auswuchsfestigkeit und hoher Fallzahlstabilität
- Auch als Stoppelweizen überragend
- Sehr gute Spätsaateignung

## BESCHREIBENDE SORTENEIGENSCHAFTEN

<b>Qualität</b>	B
<b>Ertragstyp</b>	Kompensationstyp
<b>Reife</b>	mittel
<b>Bestandesdichte</b>	mittel-hoch
<b>Kornzahl/Ähre</b>	mittel-hoch
<b>TKM</b>	niedrig-mittel
<b>Wuchshöhe</b>	kurz-mittel
<b>Standfestigkeit</b>	mittel-hoch
<b>Kornertrag</b>	hoch-sehr hoch

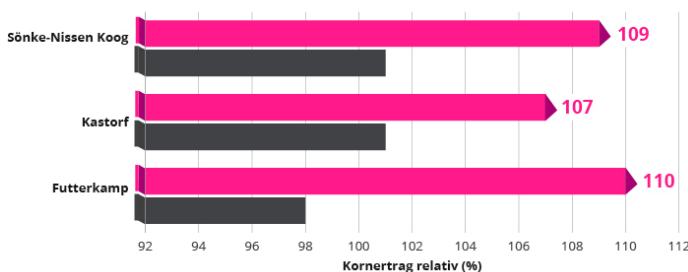
## ERGEBNISSE AUS DER PRAXIS

### BENCHMARK – 100 dt/ha UND MEHR „MEHRJÄHRIG“



■ BENCHMARK  
Quelle: LSV Winterweizen, NRW, NI, SH. Behandelt, mehrjährig (2015–2018).

### BENCHMARK – BESTE STOPPELWEIZENEIGNUNG



■ BENCHMARK ■ Mittel B-Sorten  
Quelle: LWK Schleswig-Holstein 2018. LSV Winterweizen. Behandelte Stufe, einjährig. Im Vergleich zum Mittel der geprüften B-Weizensorten.

Alle Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Die dargestellten Daten und Grafiken geben Erkenntnisse wieder, die im Rahmen von Landessortenversuchen, Wertprüfungen und eigenen Versuchen gewonnen wurden. Selbst bei größter Sorgfalt können wir nicht garantieren, dass diese Ergebnisse unter allen Praxisbedingungen wiederholbar sind. Sie können daher nur als Entscheidungshilfen dienen.

# PROFITIPPS FÜR IHREN ERFOLG MIT BENCHMARK

- Produktionsziel** Sehr hohe Erträge für die Eigenverwertung oder zur Vermarktung.
- Ertragstyp** Kompensationstyp mit ausgeglichenem Ertragsaufbau für eine breite Standorteignung.
- Standorteignung** Für alle Standorte bestens geeignet.
- Saatzeit** Normale bis späte Aussaat, extreme Frühsaaten vermeiden!

Aussaatstärke	Saatzeitpunkt	Saatstärke
	Früh	230-260 Kö/m <sup>2</sup>
	Normal	280-330 Kö/m <sup>2</sup>
	Spät	380-450 Kö/m <sup>2</sup>

Auf frostgefährdeten Lagen Frühsaaten vermeiden!

**Bestandsdichte** Sehr hohe Ertragserwartung: 600-650 Ähren/m<sup>2</sup>, hohe Ertragserwartung: 520-570 Ähren/m<sup>2</sup>.

Düngung	Zeitpunkt	EC-Stadium	Düngung
	Bestockung	13-25	60-80 kg N/ha
	Schossen	30-32	60-80 kg N/ha
	Spätdüngung	37-55	60-70 kg N/ha

Die Gaben sollten an Bodenvorräte, Standort, Bestandesentwicklung und Ertragsziel angepasst werden.

Wachstumsregler	Ertragserwartung	EC-Stadium	Aufwandmenge
		25-29	0,4-1,0 l/ha CCC
	Hohe Ertragserwartung	31-32	0,2-0,4 l/ha Moddus
	Geringe Ertragserwartung	25-29	0,4-1,0 l/ha CCC

Je nach Bestandesentwicklung, Standort und Witterung. BENCHMARK ist sehr standfest und muss nur bei sehr hohen Bestandesdichten und Ertragserwartungen intensiver eingekürzt werden.

**Pflanzenschutz** Pflanzenschutzwarndienst beachten! Nach vorläufigem Kenntnisstand nicht CTU (Chlortoluron) verträglich! Ausgeglichenes Resistenzpaket bei Blatt- und Ährenkrankheiten.

Auf Gelb- und Braunrost achten!

**Sortenprofil** Kompensationstyp mit mittlerer bis hoher Bestandesdichte, mittlerer bis hoher Kornzahl je Ähre und mittlerer TKM.

**Tipp** Frühreif, standfest, gesund und fusariumtolerant. Nicht umsonst Ertragssieger in vielen Versuchen!

Alle Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Die dargestellten Daten und Grafiken geben Erkenntnisse wieder, die im Rahmen von Landessortenversuchen, Wertprüfungen und eigenen Versuchen gewonnen wurden. Selbst bei größter Sorgfalt können wir nicht garantieren, dass diese Ergebnisse unter allen Praxisbedingungen wiederholbar sind. Sie können daher nur als Entscheidungshilfen dienen.